

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

Sitzungstermin: Montag, 10.09.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum FFW Krackow

Anwesende:

Herr Gerd Sauder
Herr Hans-Peter Bobrowski
Herr Tobias Herzfeld
Herr Gerd Hamsch
Herr Lutz Michaelis
Herr Jacob von Hirschheydt
Herr Reinhard von Hirschheydt
Herr Werner Weidemüller

Gäste:

Herr Stahl (Bauamtsleiter)
Einwohner: 5

Schriftführung:

Herr Guido Carnitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2018
- 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.06.2018
- 5 Annahme Spende 2018
Vorlage: BV/16-2018-436
- 6 Beschluss über die Vergabe einer Straßenbezeichnung und Hausnummer in der Gemeinde Krackow
Vorlage: BV/16-2018-438
- 7 Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Steuerung der Windenergie" der Gemeinde Krackow
hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Abwägungsbeschluss)
Vorlage: BV/16-2018-450
- 8 Sachlicher Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“
hier: Abschließender Beschluss über den sachlichen Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ (Feststellungsbeschluss)
Vorlage: BV/16-2018-453
- 9 Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Sauder, begrüßt alle anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit allen acht Gemeindevertretern fest. Die Einladungen sind form- und fristgerecht eingegangen.

Änderung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung Seitens der Gemeindevertreter:

1. Herr Hamsch beantragt, den Beschluss BV/16-2018-447 (TOP 11) zur weiteren Beratung an den Bauausschuss zu übergeben und diesen damit von der Tagesordnung zu streichen.
2. Herr Michaelis beantragt, den Beschluss BV/16-2018-446 (TPO 10) zuvor noch im Bauausschuss zu behandeln und diesen somit von der Tagesordnung zu streichen.

Die Gemeindevertretung berät über die Vorschläge.

Die Vorschläge stehen zur Abstimmung:

1. Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0
2. Ja: 5 Nein: 3 Enthaltungen: 0

Herr Sauder schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 10 und 11 sind gestrichen und nachfolgende Punkte werden aufgeschoben; Ausnahme: TOP 17 Informationen des Bürgermeisters bleibt an selbiger Stelle
- Tischvorlage BV/16-2018-455 → TOP 15
- Tischvorlage BV/16-2018-456 → TOP 16

Die Änderung der Tagesordnung steht zur Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Bürgerfragestunde

Eine Einwohnerin weist auf den unbeleuchteten Weg für die Schüler zur Bushaltestelle in der Winterzeit hin. Sie bittet, ein bis zwei Laternen an der Bushaltestelle aufzustellen. Herr Stahl verweist hier auf die Zuständigkeit des Straßenbauamts hin. Es wird dazu entsprechend nachgefragt.

Herr Michaelis schätzt den gesamten Weg in Hohenholz als schlecht beleuchtet und gefährlich ein. Er fragt nach der Schaffung einer 30er-Zone. Herr Sauder erklärt, dass die Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung möglich sei.

Herr Hamsch weist auf die Straßenerneuerung Glasow-Krackow hin. Hier wurde ebenfalls die Errichtung einer 30er-Zone beantragt.

Seitens einer Einwohnerin wird der aktuelle Stand über die Schaffung eines Gemeindehauses erfragt. Herr Sauder erklärt, dass dies soeben an den Bauausschuss verwiesen wurde und es somit mehr Zeit in Anspruch nimmt. Herr Weidemüller erläutert die Hintergründe zur Wahl und der Vorbereitung zur Schaffung eines Gemeindehauses. Der Sachverhalt sei nur aufgrund der unterschiedlichen Zahlen und Kosten der Planungsbüros an den Bauausschuss zur weiteren Prüfung übergeben worden.

Die Einwohner hinterfragen auch den aktuellen Stand des Frisörs. Herr Weidemüller erläutert die Umstände. Danach hätte sich zwar niemand gemeldet, jedoch bestehe eine mögliche vage Zusage ab dem nächsten Jahr.

Eine Einwohnerin möchte die aktuelle Situation des Wassertanks zum Gießen der Bäume in Lebehn wissen. Herr Sauder informiert, dass dieser bereits geliefert wurde.

Herr Michaelis bittet aufgrund des umgestürzten Baumes in Hohenholz um eine Baubesichtigung. Herr Sauder erklärt, Herr Linse hat bereits mit Herrn Janzen Rücksprache gehalten.

Herr Michaelis bitte um Klärung der Grundstücksstreitigkeiten beim russischen Denkmal in Hohenholz. Herr Sauder verweist den Sachverhalt an Frau Timm, Amt Löcknitz-Penkun.

Eine Einwohnerin erfragt den Stand zum Internetausbau. Herr Stahl erklärt, dass dies laut Rücksprache mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald bereits demnächst beginnen wird. Ein genauer Termin sei nicht bekannt. Die Telekom wird dazu auch melden, wo lediglich unter 50 Mbit/s erreicht werden. Schnellere Leitungen werden nicht ausgebaut.

zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2018

Herr Bobrowski verweist auf die Seite 9, TOP 11. Hier hätte er lediglich darauf hingewiesen.

Herr R. von Hirschheydt erklärt zum Punkt „Flächennutzungsplan“ auf der Seite 14, TOP 16, dass hier alternative Varianten zu prüfen seien.

Der Bürgermeister stellt das geänderte Protokoll zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.06.2018

Herr Sauder verliest die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 21.06.2018:

Kauf eines Rasenmähers – Vorwegnahme der Entscheidung, BV/16-2018-428

→ einstimmig beschlossen

Anschaffung eines Freischneiders, BV/16-2018-430

→ einstimmig beschlossen

Verlängerung des Pachtvertrages, BV/16-2018-433

→ einstimmig beschlossen

Vergabe von Planungsleistungen, BV/16-2018-435

→ einstimmig beschlossen

Annahme Spenden, BV/16-2018-436

→ einstimmig beschlossen

Verzicht auf Ausübung des gesetzl. Vorkaufrechts, BV/16-2018-437

→ einstimmig beschlossen

zu 5 Annahme Spende 2018
Vorlage: BV/16-2018-436

Sachverhalt:

Am 15.06.2018 ging eine Spende in Höhe von 300,- € von der Firma Windpark Krackow-Glasow GmbH & Co KG für das Dorffest in Krackow ein.

Die Spende ist zweckgebunden und soll für die Kultur der Gemeinde Krackow genutzt werden.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahmen von Spenden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Annahme der eingegangenen Spende in Höhe von 300,- € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 6 Beschluss über die Vergabe einer Straßenbezeichnung und Hausnummer in der Gemeinde Krackow
Vorlage: BV/16-2018-438

Herr Michaelis hinterfragt, wer in der Regel den Antrag auf Vergabe einer Hausnummer zu stellen hat. Herr Stahl erklärt, dies sei generell Aufgabe des Eigentümers.

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Prüfung von Straßen und Hausnummern sowie Flurstückbezeichnungen aufgrund der Breitbandversorgung mit dem Katasteramt des Landkreises Vorpommern – Greifswald wurde festgestellt, dass die Straße am Klärwerk über keine Bezeichnung verfügt. In der Historie ist der Battinsthaler Damm aufgeführt. Vorgeschlagen wird, die Straßenbezeichnung „Battinsthaler Damm“ für die Straße von der L283 – Klärwerk- Kreuzung Battinsthal.

Das Gebäude Klärwerk erhält die Hausnummer 1.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt die Bezeichnung der Straße von der L283 – Klärwerk bis zur Kreuzung Battinsthal als „Battinsthaler Damm“. Das Klärwerk erhält die Hausnummer 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Steuerung der Windenergie" der Gemeinde Krackow
hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Abwägungsbeschluss)
Vorlage: BV/16-2018-450

Herr J. und R. von Hirschheydt nehmen auf Grund der Befangenheit in den im Zuschauerbereich Platz.

Beschluss:

1. Während der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 03.07.2018 bis 17.08.2018 wurden von Bürgern keine Anregungen hervorgebracht.
Mit Schreiben vom 22.06.2018 wurden 22 Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB informiert. 12 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben geantwortet sowie 3 weitere Stellungnahmen (von Anwaltskanzleien, die Vorhabenträger der Windenergie vertreten, sowie von einem Windenergiebetreiber selbst) sind eingegangen. In die Abwägung eingestellt wurde auch ein neuer Antrag zur Errichtung von Windenergieanlagen.
Die Würdigung der Stellungnahmen ist in Anlage 1 dargestellt.
2. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Hinweise aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Anwaltskanzleien und Windenergiebetreiber hat die Gemeindevertretung geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.
Die Abwägung entsprechend Anlage 1 wird von der Gemeindevertretung beschlossen
Das Ergebnis der Prüfung im Einzelnen wird als Anlage 1 zum Beschluss genommen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die Anwaltskanzleien und Windenergiebetreiber, welche Bedenken, Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**zu 8 Sachlicher Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“
hier: Abschließender Beschluss über den sachlichen Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ (Feststellungsbeschluss)
Vorlage: BV/16-2018-453**

Beschluss:

1. Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des sachlichen Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ sind Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Gemeindevertretung geprüft. Das Ergebnis der Prüfung im Einzelnen wird als Anlage 1 zum Beschluss genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange das Ergebnis mitzuteilen.

3. Die Gemeindevertretung Krackow beschließt den sachlichen Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ (Anlage 2) und billigt die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3).

4. Die Verwaltung wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB beauftragt, für den sachlichen Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Der sachliche Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung M-V haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr J. und R. von Hirschheydt nehmen wieder an der Sitzung teil.

zu 9 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Sauder, informiert über folgende Themen:

- 27.08.2018: Erhalt von Fördermittel in Höhe von ca. 45.000,- € für das CPO-Projekt über den parlamentarischen Staatssekretär Herr Dahlemann
- Am heutigen Tag fand mit Einladung durch die Gemeinde Krackow ein gemeinsames Treffen mit Frau Schlupp, Herr Liskow und Herr Schubert statt. Beide Gemeinden erhielten die Zusage von Fördermitteln von je 50.000,- € für die CPO aus dem Strategiefond der CDU.
- 07.09.2018: Es erfolgte eine Abstimmung mit Herrn Pietsch bzgl. des Löschbrunnens in Krackow. Es soll noch in dieser Woche beginnen.



Herr Guido Carnitz
Schriftführung



Herr Sauder
Vorsitz